

# FAN PROJEKT

Regensburg

## fan projekt

### REGENSBURG

Im Jahre 2020 legte eine globale Pandemie das öffentliche Leben in vielen Bereichen nahezu komplett lahm. Auch die kommunale Jugendarbeit und damit einhergehend die Tätigkeiten im Fanprojekt Regensburg standen unter dem Zeichen der Infektionskrankheit COVID-19. Genauso wenig wie sämtliche andere Bereiche der Sozialen Arbeit hatten wir ausreichend Angebote für den bevorstehenden geringeren direkten Kontakt zum Klientel in der Schublade parat, sodass Corona eine große Herausforderung für uns darstellte und auch im Folgejahr 2021 darstellen wird. Um die über mehr als fünf Jahre hinweg erarbeiteten Beziehungen in die aktive Regensburger Fußball-Fanszene auch weiterhin aufrecht erhalten zu können, begannen wir dort Unterstützungen zu erarbeiten, wo sie durch die neue Messlatte an Bedürfnissen am dringlichsten erforderlich waren und sind.

So entstanden alternativ zum nicht mehr möglichen Stadionbesuch diverse Angebote, auch digitaler Natur, welche Hand in Hand zwischen VertreterInnen der Fanszene des SSV Jahn Regensburg und professionellen Fanarbeitern bewerkstelligt wurden. Nachfolgend möchten wir einen kleinen Einblick in das vergangene Jahr und seine Aufgaben darbieten.

## Jahresbericht 2020

### Kontakt Regensburg e.V.

Hemauerstr. 6 · 93047 Regensburg

Tel.: 0941/567 45 84 · Fax: 0941/567 45 82

E-Mail: [info@kontakt-regensburg.de](mailto:info@kontakt-regensburg.de)

[www.kontakt-regensburg.de](http://www.kontakt-regensburg.de)



# Inhalt

## 1. STRUKTUR

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| 1.1 Träger .....            | 03 |
| 1.2 Finanzen .....          | 04 |
| 1.3 Personal .....          | 04 |
| 1.4 Räumlichkeiten .....    | 04 |
| 1.5 Logos/Schriftzüge ..... | 05 |

## 2. VERNETZUNG

|                                                                                                   |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 2.1 Beirat .....                                                                                  | 06 |
| 2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein .....                                                        | 06 |
| 2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte ..... | 07 |
| 2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) .....                                             | 07 |
| 2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) .....                                   | 07 |
| 2.3.3 Der Regionalverbund BAG-Süd .....                                                           | 07 |
| 2.3.4 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA) .....                          | 07 |
| 2.3.5 Sonstige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit .....                                       | 07 |

## 3. FANARBEIT

|                                                     |    |
|-----------------------------------------------------|----|
| 3.1 Arbeitsansätze .....                            | 08 |
| 3.1.1 Jugendsozialarbeit .....                      | 08 |
| 3.1.2 Jugendarbeit .....                            | 08 |
| 3.2 Angebote vom Fanprojekt .....                   | 08 |
| 3.2.1 Spieltagsbegleitung .....                     | 08 |
| 3.2.2 Streetwork .....                              | 09 |
| 3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene ..... | 10 |
| 3.4 Besondere Ereignisse .....                      | 10 |
| 3.5 Termine 2020 .....                              | 17 |
| Übergang in das kommende Jahr 2021 .....            | 18 |

# „REGENSBURG HILFT REGENSBURG“

Fans und Sozialarbeiter unterstützten in Zeiten von COVID-19 Hand in Hand Bedürftige und Risikogruppen

## 1 STRUKTUR

### 1.1 Träger

Der Kontakt Regensburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er bietet sozialpädagogische Hilfen im Bereich der Prävention, Integration und Resozialisierung an. Der Verein wurde 1977 von Prof. Dr. Rolinski, einem Strafrechtsprofessor und Psychologen, gegründet.

Unsere Maßnahmen beruhen auf den Methoden der Einzelfallhilfe, der Gruppenarbeit und der Mediation. In den Arbeitsbereichen kommen auch zugehende, bzw. aufsuchende Arbeitsmethoden zum Einsatz, die mittlerweile auch innerhalb der Realisierung des Fanprojektes Anwendung finden. Ein wichtiger Grundsatz unserer Arbeit ist klar, strukturiert, transparent und nachvollziehbar im Umgang mit den Arbeitsaufträgen und -methoden zu agieren. Die Arbeit mit Menschen bedeutet für uns immer auch deren Streben nach Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung mit Respekt und Partnerschaftlichkeit zu begleiten und zu unterstützen sowie dahingehend Handlungskonzepte sichtbar zu machen, um Eigenverantwortung zu ermöglichen. Als Beispiele für unser vielfältiges Angebot lassen sich Soziale Trainingskurse für Kinder und Jugendliche, Suchtberatung, Schuldnerberatung, die Beratungsstelle gegen Gewalt, die Beratungsstelle für Straffällige, Gefährdete und deren Angehörige oder auch die Mediation im Strafrecht benennen.

Derzeit arbeiten im Verein achtzehn SozialpädagogInnen, fünf Honorarkräfte und sieben geringfügig Beschäftigte, davon zwei in der Teamassistenz. Je nach Arbeitsbereich verfügen unsere MitarbeiterInnen über diverse Zusatzqualifikationen.

So sind zwei MitarbeiterInnen systemische Familientherapeutinnen, eine Mitarbeiterin ist klinische Sozialarbeiterin, drei Mitarbeiter haben eine Mediatorenausbildung, fünf MitarbeiterInnen sind AAT-TrainerInnen und eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter sind SchuldnerberaterInnen (auch spezialisiert auf den Bereich der jugendspezifischen Schuldnerberatung). Da Sucht ein maßnahmenübergreifendes Problem darstellt, haben die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die SKOLL-Trainer-Ausbildung (Selbstkontrolltraining) absolviert. Regional wie auch überregional ist der Kontakt Regensburg e.V. mit anderen öffentlichen Stellen und Fachdiensten vernetzt. Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und bei den Regensburger Sozialen Initiativen e.V.. Zudem ist der Kontakt Regensburg e.V. in unterschiedlichen Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften engagiert.

Ferner besteht eine Anbindung an die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH), im Hauptstudium der Sozialen Arbeit sind zwei Mitarbeiter Lehrbeauftragte.

Eine Besonderheit, welche unseren Verein auszeichnet, ist die Selbstverwaltung innerhalb der Teamstruktur. Der Austausch im Team bildet die Schnittstelle, die alle Arbeitsbereiche miteinander vernetzt. Die MitarbeiterInnen im Fanprojekt sind Teil dieser Struktur. Sie nehmen an den zweiwöchentlichen Teamsitzungen des Kontakt Regensburg e.V. teil. Darüber hinaus gibt es zweiwöchentliche Fanprojekt-Meetings mit dem Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V..



## 1.2 Finanzen

Wie bei allen Fanprojekten ist die Finanzierung durch drei Partner gesichert. Die Stadt Regensburg und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales tragen je ein Viertel der Kosten. Die restlichen zwei Viertel werden je nach Ligazugehörigkeit von der Deutschen Fußball Liga (DFL), bzw. dem Deutschen Fußballbund (DFB) getragen. In der dritten Bundesliga war dies der DFB, seit dem Aufstieg in die zweite Bundesliga ist die DFL zuständig. Die Mittel werden pro Spielzeit, bzw. jährlich beantragt, deren Verwendung wird durch einen Finanz- und Sachbericht dokumentiert.

## 1.3 Personal

Das Fanprojekt Regensburg beschäftigt zwei Mitarbeiter, beide in Vollzeit.

Unterstützt wird das Team bereits seit August 2017 durch eine Honorarkraft aus der Fanszene, welche auf geringfügiger Basis beschäftigt ist. Langfristig sind wir an einer unterstützenden weiblichen Honorarkraft interessiert. Wir suchen jedoch nicht aktiv, sondern sprechen potenziell in Frage kommende Personalien direkt persönlich an.

Drei weitere Mitarbeiter des Kontakt Regensburg e.V. bilden einen Unterstützerkreis. Zwischen diesem und den Mitarbeitern des Fanprojekts finden zweiwöchentliche Teamsitzungen statt. Zusätzlich treffen sich die Mitarbeiter wöchentlich zu einer kleinen Teambesprechung.

## 1.4 Räumlichkeiten

Das Fanprojekt Regensburg hat seit Dezember 2016 eine eigene Räumlichkeit in der Malergasse 15, nachfolgend „Fanladen“ genannt, welcher sich im Herzen der Altstadt von Regensburg befindet. Da es sich bei dem Fanladen um eine ehemalige Boutique handelt, musste eine Umnutzung beantragt werden. Der Mietvertrag wurde erstmal befristet bis Ende Juli 2017 ausgestellt. Mit der Genehmigung der Umnutzung wurde auch der Mietvertrag verlängert, woraufhin vier Wohnungseigentümer aus der direkten

 Fanprojekt Regensburg

4. Dezember um 21:30 · 🌐

...

2020 nimmt für uns doch noch ein versöhnliches Ende

„Letztlich sei es für den Erfolg der Klage aber nicht allein relevant, ob besagte Baugenehmigung gut oder schlecht sei (die vorliegende sei schlecht), sondern ob die Kläger durch die Raumnutzung in ihren Rechten verletzt seien. Diese Rechtsverletzung erkennt das Gericht jedoch nicht und weist die Klage deshalb ab.“



REGENSBURG-DIGITAL.DE

**Klage gegen Jahn-Fanprojekt erfolglos**

Eine 2017 eingereichte Klage von Wohnungseigentümern in der Ma...

434 Erreichte Personen

242 Interaktionen

Beitrag bewerten

  69

1 Kommentar

Nachbarschaft eine verwaltungsgerichtliche Klage einreichen. Am 03.12.2020 wurde diese vor dem Verwaltungsgericht Regensburg verhandelt, wodurch eine „unbestimmte“ Baugenehmigung seitens der Stadt Regensburg festgestellt wurde. Jedoch konnte auch dargestellt werden, dass die Rechte der Kläger nicht verletzt worden waren, was letztlich zur Abweisung der Klage führte und die Aufrechterhaltung des Fanladens bedeutet.

Der Fanladen wird laufend gemeinsam mit der jungen Fanszene neu gestaltet. Verschiedene Grafiken wurden gemeinsam ausgestaltet, gemalt und an die Wände angebracht. Zwei Aufkleber-Plexiglaswände wurden installiert, um die positiven Aspekte der Streetart, das Künstlerische, zu unterstützen. Eine dritte wurde bereits begonnen und soll im Jahr 2021 fertiggestellt und an der Wand anmontiert werden. Im vergangenen Jahr fand – wie auch im Vorjahr 2019 – ein viertägiger Streetart-Workshop statt, aus welchem auch neue Ideen für den Fanladen entstanden.

Der Bestand der Bibliothek wird ständig durch neue Literatur und Fan-Magazine ergänzt. Auf Wunsch der Fanszene ist es nun auch möglich, sich Bücher und Fanzines auszuleihen.

Die bereits 2018 angeschaffte große und rot angestrichene Vitrine kann punktuell mit neuen Inhalten, etwa Zeitungsartikeln, Fotos oder Fanzeitschriften, bestückt werden.

Eine transportable Klimaanlage dient dazu, den Fanladen auch in der Hochsommerzeit nutzen zu können.

Der Fanladen ist eingerichtet mit einer Dartscheibe, einer Leinwand mit Beamer sowie einem Beleuchtungssystem. Im Winter 2019 wurden Brandschutznachbesserungen durchgeführt, um einen Fluchtweg/Notausgang gewährleisten zu können. Im Sommer 2020 wurden die Feuermelder sowie deren Beschilderungen im Fanladen erneuert.

Durch nach außen gestaltete Schaufenster ist der Fanladen für alle Fans als solcher ersichtlich. Ein zusätzliches Schaufenster zieren Veranstaltungshinweise, Auswärtsfahrtenplanung sowie Spieltagsplakate oder aktuelle Ankündigungen durch Flyer.

Gegen Ende des Jahres 2018 konnte der Fanladen durch einen Wanddurchbruch um einen kleinen Nebenraum erweitert werden. Der neu geschaffene Raum dient mittlerweile als Abstellraum – vor Allem für Getränke und Fanmaterialien und verfügt über einen Notausgang in das Treppenhaus.

Im offenen Betrieb sind auch themenbezogene Veranstaltungen eingeplant. Mittlerweile dient vor Allem der Donnerstag für Projektstage, der Dienstag vermehrt für U18-spezifische Programme.

Bezogen auf die Spieltagsbegleitung hat der Fanladen am Tag vor den Auswärtsspielen von 18.00 – 21.30 Uhr geöffnet. An Heimspieltagen öffnet der Fanladen etwa 3 Stunden (Öffnungszeiten variieren je nach Spieltagsterminierung) vor Spielbeginn seine Pforten und dient auch nach Spielende als Treffpunkt. Diese Regelung galt nicht in Zeiten der Lockdowns, da in diesen Zeiträumen die Auflagen einen Anlaufpunkt Fanladen ausschlossen und lediglich drei Heimspiele mit Zuschauern stattfanden.

## 1.5 Logos / Schriftzüge



In Zusammenarbeit mit der Fanszene wurde ein neuer Schriftzug-Banner in Streetart-Optik erstellt, welcher bereits in Form von Tragetaschen, Fanprojekt-Kleidung und als Header der Homepage eingeführt wurde und mittlerweile zum festen Bestand der Außendarstellung zählt. Als Grundfarbe dient dafür die in der Fanszene weit verbreitete Farbe dunkelrot:

Das Hauptlogo ist jedoch nach wie vor noch existent:





## 2 VERNETZUNG

### 2.1 Beirat

Zur Beratung und Begleitung der Arbeit des Fanprojekts Regensburg wurde ein Beirat eingerichtet. Der Beirat trägt zu einer verbindlichen und strukturierten Kommunikation aller am Fanprojekt beteiligter Institutionen und Netzwerkpartner bei und tagt mindestens zweimal jährlich – im vergangenen Jahr 2020 fanden die Treffen digital statt.

Die Leitung des Beirats obliegt dem Kontakt Regensburg e.V. Den Beirat bilden aktuell neben den Mitarbeitern des Fanprojekts Regensburg:

- ✓ Frau Dr. Astrid Freudenstein, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg als Vertreterin für die Stadt Regensburg
- ✓ Frau Evelyn Kolbe-Stockert, stellvertretende Vorsitzende der Stadtratsfraktion der SPD und Stadtratsmitglied, für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Regensburg
- ✓ Herr Dr. Volker Sgolik, Leiter des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Regensburg

✓ Herr Dr. Christian Keller, Geschäftsführer Profifußball und Vorstand Nachwuchsfußball des SSV Jahn Regensburg

✓ Herr Sebastian Bloedt, Fanbeauftragter des SSV Jahn Regensburg (seit Beginn Saison 19/20; seit 11/2020 ist sein Nachfolger Daniel Brunner im Amt)

✓ Herr Bernhard Huber, stellvertretender Dienststellenleiter der PI Regensburg Süd, als Vertreterin der Polizei

✓ Frau Sigrid Bullard, Herr Michael Hiltl und Herr Xaver Greil als Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V.

Zu den Beiratssitzungen sind jeweils auch Vertreter der Zuwendungsgeber geladen, wie auch Vertreter der KOS. Jede Beiratssitzung wird protokolliert. Das Protokoll wird sowohl den Beiratsmitglieder, wie auch den Zuschussgebern und der KOS zugänglich gemacht.

### 2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein

#### 2.2.1 Polizei

Ein wichtiger Bestandteil der Fanprojektarbeit ist der Dialog mit der Polizei - sowohl auf Landes - als auch auf Bundesebene. Die Mitarbeiter vom Fanprojekt treten hier bei Bedarf als Vermittler auf. Sie sind allerdings klar getrennt von der Polizei und kein Teil des Sicherheitsapparates. Sowohl bei den Sicherheitsbesprechungen in der Continental Arena, als auch bei Kurvengesprächen bei Auswärtsspielen besteht Kontakt zu den Vertretern der Polizei. In der Regel handelt sich dabei um scene- bzw. fankundige Beamte. Zudem ist die Polizei auch im Beirat vertreten. Auch unregelmäßige Treffen sowie telefonischer Kontakt zwischen beiden Parteien finden statt, sofern aktuelle Geschehnisse diese erforderlich machen.

#### 2.2.2 Verein „SSV Jahn Regensburg e.V.“

Um die enge Zusammenarbeit auch nach außen hin zu dokumentieren besteht eine gegenseitige Mitgliedschaft zwischen dem SSV Jahn Regensburg e.V. und dem Kontakt Regensburg e.V. Da die Initiative zur Gründung des Fanprojektes aus dem Vereinsumfeld kam, existiert seit Beginn eine sehr positive Zusammenarbeit mit dem Verein. Diese spiegelt sich sowohl in der Arbeit mit dem Fanbeauftragten, dem Sicherheitsbeauftragten oder dem Stadionverbotsbeauftragten, wie auch auf der Ebene der Vereinsführung wieder. Sie ist geprägt von kurzen direkten Dialogstrukturen und vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Jedoch positioniert sich das Fanprojekt bei Fanbelangen stets parteilich und unterstützt die Interessen der Fans.



## 2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte

### 2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)

Die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) wurde 1993 ins Leben gerufen und begleitet die Fanprojekte. Die Aufgaben der KOS sind die Beratung der Fanprojekte, die inhaltliche Koordination und die Einrichtung neuer Fanprojekte. Die grundlegende Arbeit der KOS basiert auf dem „Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ (NKSS), in welchem der inhaltliche und organisatorische Rahmen der Jugendsozialarbeit im Fußballbereich festgelegt ist. Die KOS arbeitet nicht nur mit Fanprojekten zusammen, sondern berät und informiert auch Fußball-Institutionen, wie DFL und DFB, Politik, Polizei und Medien über die professionelle pädagogische Fanarbeit. Die KOS wird je zur Hälfte vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) finanziert. Sie ist bei der Deutschen Sportjugend (dsj) in Frankfurt am Main angesiedelt.

Zusätzlich organisiert und veranstaltet die KOS Konferenzen und Workshops für Mitarbeiter der Fanprojekte.

### 2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)

Die BAG ist ein fachlicher Zusammenschluss aller Fanprojekte in Deutschland und deren Interessenvertretung. Die BAG setzt sich auf bundesweiter Ebene für die Belange der Fanprojekte ein und unterstützt sie in ihrer Arbeit. Darüber hinaus sind die Fanprojekte in vier Regionalverbünde, Nord, Süd, Ost und West, gegliedert. Das Fanprojekt Regensburg ist Mitglied im Süd-Verbund. Die Verbünde werden für das Jahr 2021 jedoch neu aufgeteilt. Das Fanprojekt Regensburg ist ab 2021 in den neuen Verbund Südost (alle bayerischen und hessischen Fanprojekte) eingeteilt, welcher dem Südverbund angesiedelt ist. Die gesamte BAG trifft sich in der Regel einmal jährlich zur Jahrestagung. Hier werden von den BAG-Mitgliedern unterschiedlichste Themen der Fanarbeit diskutiert. Die gemeinsam gefass-

ten Beschlüsse sind richtungsgebend aber für das einzelne Projekt nicht bindend. 2020 nahm das Fanprojekt Regensburg an vier Treffen digital teil.

### 2.3.3 Der Regionalverbund BAG-Süd

Der Regionalverbund Süd umfasst die Fanprojekte der Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Die Regionalverbünde treffen sich mehrmals im Jahr um sich über Neuigkeiten zu informieren und auszutauschen. Diese Treffen finden stets bei einem anderen Fanprojekt statt. Im Jahr 2020 nahm das Fanprojekt Regensburg an vier regionalen Treffen teil.

### 2.3.4 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)

Das Fanprojekt Regensburg ist als „gruppen- und themenspezifisches Jugendzentrum“ dem Verbund kommunaler Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der verschiedenen Jugendzentren der Stadt, angeschlossen.

### 2.3.5 Sonstige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Seit Mitte 2017 verfügt das Fanprojekt Regensburg über eine eigene Homepage. Das Fanprojekt ist ebenso über die Homepage des Kontakt Regensburg e.V. erreichbar. Darüber hinaus werden die Sozialen Netzwerke Facebook (601 Follower) und Instagram (696 Abonnenten) genutzt, welche als Nachrichtendienst und als Werbeplattform – vor Allem für Aktionen und Angebote – verwendet werden. Gerade bei der jüngsten Fangeneration zeigt sich deutlich, dass diese nur noch auf der Netzwerkseite von Instagram vertreten ist.

Die hauptsächliche Vernetzung mit der Szene findet jedoch vor allem über Messengerdienste auf Mobiltelefonen statt. Neben der klassischen Kontaktaufnahme über Telefon findet die Vernetzung zu anderen Fanprojekten und Kooperationspartner ebenso über Messengerdienste statt.



## 3 FANARBEIT

### 3.1 Arbeitsansätze

#### 3.1.1 Jugendsozialarbeit

Das Fanprojekt arbeitet präventiv, vor allem in den Bereichen Sucht und Gewalt. Hier gilt als Ziel, potentiell gefährdeten Fans möglichst frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzubieten. Diesbezüglich ist die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Einrichtungen hilfreich und notwendig. Besonders die enge Anbindung zu den Diensten des Kontakt Regensburg e.V. und deren Kooperationspartner erweist sich hier als großer Vorteil. Dahingehend sind die Mitarbeiter des Fanprojekts in der Fanszene bekannt und können niederschwellig kontaktiert werden.

#### 3.1.2 Jugendarbeit

Jugendarbeit orientiert sich an der Lebenswelt der Jugendlichen, knüpft an deren Interessen und Bedürfnissen an und wird vom Fanprojekt Regensburg sowohl aufsuchend als auch vor Ort angeboten. Aufsuchende Jugendarbeit findet vor allem bei der Spieltagsbegleitung statt aber auch beim Aufsuchen von szenetypischen Treffpunkten. Die offene Jugendarbeit findet seit Januar 2017 überwiegend im Fanladen des Fanprojekts statt.

### 3.2 Angebote vom Fanprojekt

#### 3.2.1 Spieltagsbegleitung

Die Mitarbeiter vom Fanprojekt Regensburg begleiten seit Arbeitsaufnahme alle Heim- und Auswärtsspiele sowie Pokalspiele des SSV Jahn Regensburg. Zudem waren sie auch bei einigen Testspielen und Spielen befreundeter Fanszenen zugegen. Der Ausbau der Beziehungsarbeit steht dabei im Vordergrund mit dem Ziel, aktuelle Probleme und Schwierigkeiten während des Spieltages zu erkennen, um gegebenenfalls Hilfestellungen anzubieten. Ein Beispiel der erfolgreichen Beziehungsarbeit war, dass außer einer Person alle der 17 Personen, welche nach den Vor-

fällen beim Auswärtsspiel bei Greuther Fürth im Oktober 2018, mit Stadionverboten oder polizeilichen/strafrechtlichen Maßnahmen versehen waren, diesbezüglich mit dem Fanprojekt Kontakt aufnahmen. Letztlich konnten zusammen mit dem Fürther Fanprojekt und MitarbeiterInnen der SpVgg Greuther Fürth individuelle Anhörungen oder Bewährungsmodelle vereinbart werden, sodass lediglich 5 Personen Stadionverbot erteilt wurde. Die Aufarbeitung und Nachbearbeitung einzelner Fälle dieser Vorkommnisse zog sich bis in das vergangene Jahr 2020.



## HEIMSPIELE

Der Spieltag beginnt für das Fanprojekt Regensburg mit der Öffnung des Fanladens um 10.00 Uhr (bei Spielbeginn um 13 oder 13.30 Uhr) oder um 15 Uhr (bei Abendspielen). Dort trifft sich die Fanszene zahlreich. Etwa eineinhalb Stunden vor Spielbeginn begeben sich die Sozialarbeiter des Fanprojekts gemeinsam mit der Fanszene zum Stadion. Aus zeitlichen Gründen kann nur die zweite Sicherheitsbesprechung, die eine halbe Stunde vor Anpfiff stattfindet, besucht werden. Bei dieser sind zudem der Sicherheitsbeauftragte/Stadionverbotsbeauftragte, der Stadionleiter, der Fanbeauftragte und verschiedene Bereichsleiter des SSV Jahn Regensburg sowie Vertreter von Polizei, Sicherheitsdienst, Feuerwehr und Sanitäter dabei sind.

Während des Spiels sind die Mitarbeiter auf bzw. vor der „Hans-Jakob-Tribüne (Heimblöcke S1-3) des Jahnstadions oder dessen Umfeld zu finden. Nach dem Spiel wird der Fanladen wieder geöffnet und hat bis zum Abend (spätestens 21.30 Uhr) geöffnet.

*Folgende Heimspiele wurden 2019 von den Mitarbeitern begleitet:*

### Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 19/20

Hannover 96 (28.01.2020)

Fürth (31.01.2020)

Wehen-Wiesbaden (15.02.2020)

Dresden (28.02.2020)

### Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 20/21

Nürnberg (18.09.2020)

Karlsruhe (03.10.2020)

## AUSWÄRTSSPIELE

Die Auswärtsspiele werden, bis auf einige Ausnahmen, von mindestens zwei Mitarbeitern des Fanprojekt Regensburgs begleitet. Bei Risikospiele sind - nach wie vor - immer alle Mitarbeiter anwesend. Die Anreise erfolgte entweder

mit dem PKW, mit dem Bus oder mit dem Zug. Auch bei Auswärtsspielen nehmen die Mitarbeiter an Sicherheitsbesprechungen teil und treten bei Problemen unterstützend auf.

*Folgende Auswärtsspiele wurden 2019 von den Mitarbeitern begleitet:*

### Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 19/20

Bielefeld (09.02.2020)

Stuttgart (22.02.2020)

Hamburg (07.03.2020)

### Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 20/21

Der Spielbetrieb fand im Jahr 2020 angesichts der hohen Infektionszahlen ohne Gästefans statt.

## 3.2.2 Streetwork

Streetwork ist im Rahmen der Fanarbeit als aufsuchende Sozialarbeit ein wichtiger Aufgabenbereich. Sie ist geprägt von einem akzeptierenden Ansatz, in dem die vorhandenen Subkultur-, Gruppen- und Szenestrukturen respektiert werden. Dabei ist es unerlässlich, auch außerhalb von Stadien zu arbeiten, auf die Zielgruppe zuzugehen und täglich erreichbar zu sein. Im Fanprojekt sind deshalb die Arbeitsprinzipien Lebensweltorientierung, Niedrigschwelligkeit, Vertraulichkeit (Schweigepflicht), Freiwilligkeit und Parteilichkeit unabdingbar. Die Fanprojektmitarbeiter stehen dabei in der Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden, aber auch den erwachsenen Fans und Eltern der Jugendlichen als Ansprechpartner bei sämtlichen Fragen und Problematiken mit fachlicher Beratung und moralischer Unterstützung zu Verfügung. Im Bedarfsfall leitet das Fanprojekt Hilfesuchende auch an andere Stellen weiter.

### 3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene

Die aktive Fanszene des SSV Jahn Regensburgs steht bei den Heimspielen in Block S2 auf der Hans Jakob Tribüne, das 2015 erbaute neue Jahnstadion zieht nach wie vor vor allem junge Sportbegeisterte aus dem mittelbayerischen/ostbayerischen Raum.

Kern-Zielgruppe des Fanprojekts ist nach wie vor die Ultragruppe „Ultras Regensburg“ und vor allem deren Nachwuchsgruppe „FK“. Weiter zum Ultraumfeld zu zählen sind die „Red Generation“ (mittlerweile Sektion der Ultras) sowie die „Jahngsters 2009“. Zum aktiven Szene-Kern gehören auch die Fanclubs „RWB'81“, „Power vom Tower“, „Ratisbona Fanatica“, der „Jahn Underground“, „Die Jahn sinnigen Neimaka“, „Gruppo Ratisbona“. Jahr 2019 haben sich die Fanclubs „Westconnection 93“, „Sektion Zwoa“, die „1. Oberpfälzer Jahn-Mädls“ und die Gruppe „Invicta Castra Regina“ gegründet. Vor allem die Fanclubs „Sektion Zwoa“ und „Invicta“ pflegten auch 2020 ein ausgeprägtes Gruppenleben im Regensburger Stadtgebiet, nutzen gerne die Angebote des Fanladens und befinden sich dadurch in regelmäßigem Austausch mit den beiden Mitarbeitern des Fanprojekts.

Neu hinzu kam die Gruppe „Danubio e Foresta“ hinzu, zu der wir aufgrund von Corona und dadurch, dass die Gruppe einige Kilometer von Regensburg entfernt ansässig ist, noch keinen übergreifenden Kontakt hatten.

Wie sich die Fanszene nach Bewältigung/großflächiger Eindämmung des Corona-Virus darstellt, lässt sich derzeit kaum abschätzen. Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass das Fanleben bei Personen, welche bereits viele Jahre in der Fanszene dabei sind, stärker in ihrem Alltag verwurzelt ist und daher auch ein 1-2 jährige Corona-Pause dieser Lebensroutine keinen Abbruch tun wird. Die jüngeren Fan-Generation jedoch, welche oftmals nicht rein wegen dem Fußballverein, sondern wegen subkultureller Rituale und dem Gruppenleben in der Fanszene aktiv sind, zieht andere Freizeitbeschäftigungen durchaus in Erwägung.

Jugendliche leben im Hier und jetzt mehr denn je zuvor. Nie hatten Jugendliche mehr Möglichkeiten, sich zu betätigen und individuell auszuleben, als heutzutage aufgrund der massiven Reizüberflutung durch die zunehmende Digitalisierung. So ist die Ablenkung hin zu einem alternativen Hobby sehr groß.

Als kollektive Ängste der beiden Generationen lassen sich die Einkehr von personalisierten Stadion-Tickets oder der indirekte Impfwang durch das Ausüben des Hausrechts von Stadionbetreibern bewerten.

### 3.4 Besondere Ereignisse

#### *Fanladen Corona-Hygienekonzept*

Der Fanladen hatte bis zum Pandemie-Ausbruch immer dienstags und donnerstags von 18 – 21.30 Uhr geöffnet. Vom 16. März bis zum 01. Juli 2020 blieb der Fanladen während des ersten Lockdowns komplett geschlossen. Lediglich für Einzelgespräche wurde er das komplette vergangene Jahr durchgehend benutzt – vor allem ab Herbst.

In den Sommermonaten Juli bis Oktober war der Fanladen immer donnerstags von 18 – 21.30 Uhr geöffnet. §11 der Bayerischen Infektionsschutz-

maßnahmenverordnung bestimmte den Betrieb von Freizeiteinrichtungen in Corona-Zeiten und gab vor, pro 10 qm Grundstücksfläche einen/eine BesucherIn zulassen zu dürfen, was aufgrund der Fläche des Hauptraums von ca. 48 qm nur 4 Personen Zutritt ermöglichte. Seit dem 29.10.2020 ist der Fanladen für die Dauer des zweiten Lockdowns wieder geschlossen.

Nachfolgend 2 Auszüge aus dem an die 7. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung angelehnten Hygienekonzept des Fanladens für den Betrieb zwischen den beiden Lockdowns:

# HYGIENE-KONZEPT FP REGENSBURG

## Konzept Wiederaufnahme Offener Betrieb

- ❖ Bei **Krankheitssymptomen** darf das Fanprojekt nicht betreten werden!
- ❖ **Maximal 4 Personen** (versetzt zueinander auf Kinossesseln); andere Sitzbereiche bleiben gesperrt
- ❖ Bitte vor dem Besuch per Whatsapp oder Telegram unter **0173/9918691 anmelden!**
- ❖ First come, first serve!
- ❖ Mit rot-weißem (!) Klebeband werden **Aufenthaltsplätze** für BesucherInnen **markiert**
- ❖ **Grüppchenbildung** soll vor allem am Einlass, an der Theke sowie beim Toilettengang **vermieden** werden
- ❖ Die seitens des Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch den vorgegebenen SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard festgesetzte Schutzabstände von mind. **1,5m** zwischen Personen ist einzuhalten
- ❖ Im Eingangsbereich müssen sich die BesucherInnen auf **Karteikarten** namentlich sowie mit Adresse und Kontaktmöglichkeit **eintragen**. Hierfür werden Stift und Desinfektionsmittel bereitgestellt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen liegt pro TeilnehmerIn ein separates Karteikärtchen aus, welches ggf. an das Gesundheitsamt weitergeleitet werden darf, um Ansteckungsketten nachvollziehen zu können (siehe „Merkblatt Datenschutz“)
- ❖ Eine **Glaswand**, welche Fanprojekt-Personal an der Laden-Theke von BesucherInnen trennt, stellt zusätzlichen **Schutz vor Virenübertragung** dar
- ❖ Die zusätzliche Toilette – zugehörig zu Anwaltskanzlei BC Legal Rechtsanwälte, Malergasse 15 – ist aktuell aufgrund der unklaren Nutzungsbedingungen für BesucherInnen des Fanladens nicht zugänglich
- ❖ BesucherInnen **bezahlen** Getränke erst vor dem **Verlassen** des Fanladens, während des Aufenthalts wird eine Strichliste geführt, sodass keine unnötigen Einzelzahlungen durchgeführt werden müssen
- ❖ Eine **durchgängige Luftzirkulation** ist durch regelmäßiges Lüften zu gewährleisten.
- ❖ Die Besteck-Ausgabe ist derzeit **untersagt**
- ❖ **Eigenständige Entsorgung der Pfandflaschen** nach Gebrauch durch die BesucherInnen
- ❖ Die hintere (Lager-)Räumlichkeit wird dauerhaft abgesperrt und dient lediglich als Lagerfläche für sämtliches Getränke- und Pfandgut. Nach jedem Öffnungstag werden benutzte Pfandflaschen aus dem Hauptraum in den Lagerraum geräumt
- ❖ **Regelverstöße führen zum Ausschluss aus dem Fanprojekt**

## MERKBLATT DATENSCHUTZ

### Liebe Besucherin / lieber Besucher des FP Regensburg

schön, dass Du wieder da bist.  
Um Dich und uns vor einer weiteren Ausbreitung von Covid-19 zu schützen, dokumentieren wir Deinen Aufenthalt bei uns.

Dazu bitten wir Dich,  
**Name, Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse sowie die Zeit Deines Aufenthalts in vorliegende Karteikarten einzutragen.**

So können wir Dich im Fall der Fälle informieren, wenn Du während Deines Aufenthalts bei uns mit einer infizierten Person Kontakt hattest.

Sollte bei Dir eine Infektion festgestellt werden, können wir entsprechend die anderen Personen über die Gefährdung informieren.

**Dein Name wird in diesem Fall nicht genannt.**

Wir werden außerdem das Gesundheitsamt in einem Infektionsfall unterrichten und die Besucherdaten weitergeben.

Erkrankt jemand aus unserem Team, kann es auch unter bestimmten Umständen erforderlich sein, Informationen an die zuständige Berufsgenossenschaft weiterzugeben, damit gegebenenfalls ein Versicherungsfall festgestellt und Leistungen erbracht werden können.

**Deine Daten werden spätestens nach 6 Wochen gelöscht.**

Sofern Aufbewahrungsfristen in einer Rechtsverordnung des jeweiligen Bundeslandes geregelt sind, beachten wir diese vorrangig.

Rechtsgrundlage für die Dokumentation ist Art. 6 Abs. 1 lit. f der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).  
Bitte gib diese Information auch an Deine Eltern weiter (U18).

## Verkaufs-/ Infowagen

Im Frühjahr 2020 schenkte uns der Bezugsverein SSV Jahn Regensburg einen ausrangierten Verkaufswagen aus dem Bestand des alten Jahnstadions in der Prüfeninger Straße. Da der Fanladen in der Regensburger Malergasse nicht wie viele andere deutsche Fanprojekte über einen Außenbereich verfügt, bot die Renovierung des maroden Verkaufswagen zusammen mit der Fanszene auf dem Trainingsgelände des SSV Jahn am Weinweg ein gelungenes Programm in Corona-Zeiten. Über den ganzen Sommer hinweg trafen sich Mitarbeiter des Fanprojekts mit VertreterInnen einzelner Fan-Gruppierungen und losen Jahnfans immer dienstags am Verkaufswagen. Zwar musste letztlich der etwa 30 Jahre alte Verkaufswagen dennoch zur Verschrottung freigegeben werden, doch erwies sich der dadurch entstandene Kontakt mit der Fanszene sowie vereinzelte Erstkontakte zu jungen Fans,

als rundherum positiv. Ein ähnliches Projekt unternahm auch das Fanprojekt München bei der Gestaltung einer alten U-Bahn am Münchner Bahnwärter-Thiel-Gelände.

Im September 2020 konnte ein ebenfalls gebrauchter, aber weitaus besser intakter, Infowagen erworben werden, welcher als fortlaufendes Projekt bis Sommer 2021 mit der Fanszene gestaltet werden soll und demnach zur Saison 2021/22 einen dauerhaften Platz als Fan-Anlaufstelle neben dem nostalgischen Turm-Nachbau am Jahnstadion finden wird.

Besonders positiv hervorheben lässt sich in diesem Kontext der stets reibungslose Austausch mit Vertretern des Bezugsvereins sowie der Stadtwerke Regensburg, welche sich durchwegs kooperativ und verständnisvoll zeigten und auch Bereitschaft signalisierten, einen bereits installierten Zaun zugunsten des Infowagens neu zu versetzen.





*Transport und Restauration des alten Verkaufswagens mit der Fanszene*



*Neues Gestaltungsprojekt: Infowagen Fanprojekt & Fanszene – zukünftiger Treffpunkt am Stadion*





### Streetart-Workshop

Wie bereits im Vorjahr 2019 fand auch über den gesamten September 2020 hinweg ein Streetart-Workshop im Fanladen des Fanprojekts statt. Über vier Termine hinweg nahmen immer dienstags 12 Jugendliche in vier Vierergruppen teil. Dies entsprach dem Hygienekonzept des Fanprojekt Regensburg angelehnt an die 7. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung.

Die Anleitung übernahm erneut Alexander Rosol, ein freiberuflicher Künstler, Ex-Sprayer und Kunsterzieher mit Lehrauftrag an zwei Schulen. Im Jahr 2020 wurde der Workshop interaktiver gestaltet. Einerseits boten die Kleingruppen noch mehr Möglichkeiten der individuellen Einzelarbeit, außerdem konnten sich die Einzelgruppe ihre Themenwünsche selbst aus einem Pool an vorab vorgegebenen Themen (siehe unten) zusammenstellen. Alexander Rosol erstellte letztlich für vier verschiedene Interessenslagen einen je ca. 1stündigen Theorie-Vortrag mit PowerPoint-Präsentation. Anschließend folgten praktische Umsetzungen und Übungen auf Leinwand mit Molotow-Markern.

### Beispielhafte Workshop-Inhalte:

- 1) Geschichte Streetart (Graffiti, Stencil, PopArt, Paste Ups, Wallpainting) -> Exkursion in eine alternative Form der Streetart mit anschließender praktischer Anwendung (z.B. Schablonen, Pinsel)
- 2) Rechtliche Grundlagen, (privat- und zivilrechtliche) Schwierigkeiten
- 3) „Ehrenkodex“ / Ultras <-> Sprayerszene
- 4) Legale Sprühflächen / Hinführung kreativer Jugendlicher zu positiven Aspekten (Berufsfindung -> Grafiker, Designer)
- 5) Lehre Fachbegriffe (Styles, Charaktere, Pieces, Stylewriting, Background, Outlines, Inlines, Faddings, Tags) Aktueller Bezug: Bemalte Postaufkleber
- 6) Farbenlehre, Kontraste, Proportionen, Formenlehre
- 7) Gesundheitliche Risiken / Dämpfe, Schadstoffe und Schutz- oder HyHygiene-Maßnahmen, wie etwa Schutzbrille, Atemschutz, Handschuhe, Arbeitskleidung -> Reagieren bei Unfällen?
- 8) Umweltschutz: Entsorgung leerer Dosen, Auswaschen von Farbrollen, aufräumen, sauber machen, Pflanzenwelt schonen



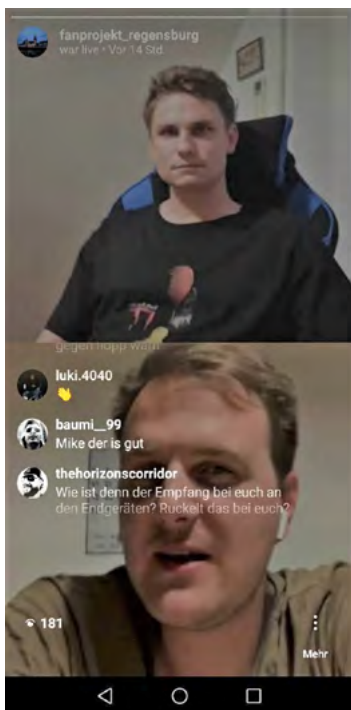
### Social Media-Arbeit

Durch die zwangsläufige Verschiebung des öffentlichen Lebens in mediale Räume war die Öffentlichkeitsarbeit 2020 wichtiger denn je. Wir boten daher regelmäßige Unterstützung auf unseren medialen Kanälen (Homepage / Facebook / Instagram) an und wollten allen jungen Menschen, die sich angesprochen fühlen, das Gefühl vermitteln, nicht allein zu sein, auch wenn sie möglicherweise gerade alleine zuhause saßen, etwa in Quarantäne.

So boten wir eine Live-Schaltung auf Instagram zusammen mit der Fanhilfe an und beantworteten Fragen zur aktuellen Lage.

Außerdem führten wir eine interaktive Musik-Playlist durch und begannen eine 365 Tage überdauernde Geschichts-Aktion mit Dr. Wolfgang

Otto vom Jahn-Archiv, in dessen Umfang wir lang verdienten Vereins-Spielern und -Trainern zum Geburtstag gratulieren. Durch diese Postings auf Social Media schaffen wir zusätzliche Gesprächsthemen für Fans und binden sie auch an das Fanprojekt, selbst wenn sie keinen direkten persönlichen Kontakt zu uns haben können. Letztlich konnten wir durch die Intensivierung in Social Media-Arbeit unsere Followerzahlen erneut ausbauen.



Fanprojekt Regensburg 🥰 fühlt sich nostalgisch.  
26. November um 22:55 · 🌐

Fanprojekt Regensburg & Jahn Archiv präsentieren  
DIE EHRENTAGE UNSERER IDOLE

Eine Woche mit vier bemerkenswerten Geburtstagskindern, allesamt ehemalige Jahn-Kapitäne, kulminiert am heutigen 26. November mit der Erinnerung an Alfred „Ziebert“ Popp aus Anlass dessen Wiegentages, der sich heute zum 100. Male jährt... [Mehr ansehen](#)



### Digitale Fortbildungen

Neben den Online-Tagungen der Bundesarbeitsgemeinschaft Fanprojekte (05.05. Augsburg / 08.09. München / 01.12. Karlsruhe) bot die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) im Jahr 2020 diverse digitale Fortbildungen an, an welchen Mitarbeiter des Fanprojekt Regensburg teilnahmen:

- ✓ Demokratiebildung und Fußball (Fabian Fritz)
- ✓ Rechtliche Grundlagen und Handlungsstrategien für Fanprojektkolleginnen (Angela Furmaniak)
- ✓ Digitale Jugendarbeit - Einführung in Möglichkeiten, Räume und Szenarien (Kristin Narr)
- ✓ Der Antifeminismus von Rechts (Andreas Kemper)
- ✓ Jenseits von A, B, C?! – Diskursive Konstruktionen von Fußballfans in der sozialen Welt der Polizei“ (Stephanie Moldenhauer)



## Forschungsarbeit

Mit Prof. Dr. Wendt, gebürtiger Regensburger, Autor des Buchs „Fußball global: Ein Spiel dauert länger als 90 Minuten“ und Dozent der Sozialen Arbeit an der Hochschule Magdeburg-Stendal, befinden wir uns in umfangreichem Austausch. Dieser wird nach Lockerung der Corona-Maßnahmen einen Vortrag über einen nicht final definiertes Thema halten, außerdem schreiben die Mitarbeiter des Regensburger Fanprojekts einen Artikel über Arbeit in Fanprojekt im Kontext der Gemeinwesenarbeit für ein 2022 erscheinendes Lehrbuch zur Einbettung der Sozialen Arbeit in die Gemeinwesenarbeit.

Für die Doktorarbeit von Anna Schmitt zum Thema „Fangewalt im Fußball“ TU Kaiserslautern führten die Mitarbeiter des Fanprojekts eine Zoom-Videokonferenz durch, mit Studentin Selina Pöhlmann von der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg erarbeiteten wir Inhalte für deren Präsentation im Schwerpunkt-Kurs Jugendarbeit.

## Geschichts-Wettbewerb des Bundespräsidenten

Wie alle bayerischen Fanprojekte tritt das Fanprojekt Regensburg als kompetenter Bildungspartner im Umfang des Geschichtswettbewerbs „Bewegte Zeiten. Sport macht Gesellschaft“ des Bundespräsidenten auf.

Seit 01.09.2020 helfen die Regensburger Fanprojekt-Mitarbeiter bei der Spurensuche von Lehrenden, SchülerInnen und Studierenden.

Auszug aus dem Bayernwegweise der Körber-Stiftung Hamburg:

„Fußball und Stadien üben seit Generationen eine Faszination aus. Das Fanprojekt Regensburg verbindet diese Faszination mit aktuellen gesellschaftlichen und sozialen Themen, die auch im Fußball eine Rolle spielen. Dabei schlägt das Team des Fanprojekt Regensburg oft die Brücke zwischen historischen Ereignissen und der gegenwärtigen Situation im Fußball. Impulse und Denkanstöße bzgl. fußballspezifischer Bildungsinhalten steuert das Team des Kontakt Regensburg e.V. gerne bei. Das Fanprojekt steht für Anfragen zu Literatur zum Thema Fan- oder Subkultur offen. Außerdem verfügt das Fanprojekt Regensburg über eine große Anzahl diverser Fanmagazine und Zines, Vereins-Jahrbücher, Texte der Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) sowie diverse E-Medien-Publikationen, vor allem zum Thema Ultras.“



## Soziale Projekte „Regensburg hilft Regensburg“

Zusammen mit zahlreichen Fans um die Regensburger Ultraszene herum wurde mit dem Projekt „Regensburg hilft Regensburg“ konkrete Hilfestellung für Bedürftige in Regensburg geleistet.

Mehrmals wöchentlich halfen Mitarbeiter des Fanprojekts und eine Gruppe von ca. 20 Jahnfans in der Verpackung und Vergabe von lebensnotwendigen Nahrungsmitteln und Versorgungsprodukten bei der Regensburger Tafel mit. Für das Fanprojekt war dies neben der Unterstützung des sozialen Gedankens in der Fanszene hauptsächlich die Beziehungsarbeit zu der Klientel. Auch unterstützte das Fanprojekt Regensburg die Initiative „Unser Soziales Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales – eine Plattform, auf welcher Helfer und Hilfsbedürftige (vor allem auch Menschen mit Behinderung) vermittelt werden.





### ***Rucksackspende für Obdachlose***

Gemeinsam mit dem Streetworker Ben Peter riefen das Fotoprojekt regensburg.erleben, das Fanprojekt Regensburg und die Hans Jakob Tribüne, der Standort der aktiven Fans des SSV Jahn Regensburgs, zur Rucksackspende für Obdachlose in Regensburg auf. An drei Terminen konnten im Fanladen des Fanprojekt Regensburg in der Malergasse insgesamt 236 Rucksäcke aller Größen, Backbags, Tragetaschen sowie Schlafsäcke, diverse Hygieneartikel, Lebensmittel, wärmende Winterkleidung und nahezu 1000 Euro an



**RUCKSACKSPENDE**

*Für Obdachlose in Regensburg*

# DANKE

- 236 Rucksäcke
- Schlafsäcke, diverse Hygieneartikel, Lebensmittel und wärmende Winterkleidung
- knapp 1000€ an Geldspenden

***Regensburg hilft Regensburg!***

Geldspenden zusammengetragen werden, um sie rechtzeitig zum Wintereinbruch in der Domstadt an die Bedürftigen verteilen zu können. Dieses Gemeinschaftsprojekt darf als eine rundherum gelungene Aktion bewertet werden, welche im Jahr 2021 nach Fortführung ruft. Einmal mehr zeigte sich, welche Kräfte mobilisiert und welch überraschendes Ergebnis erzielt werden kann, wenn Menschen zusammenhelfen und zusammenstehen!

Vielen lieben Dank an allen helfenden Händen und Spenderinnen und Spendern!



### Ausbau der kommunalen Vernetzung

09.01.2020 lud das Fanprojekt Regensburg die Fanhilfe Regensburg für einen interaktiven Rechtshilfe-Vortrag vor jungen Jahnfans ein.

Der Austausch mit Regensburger Jugendrichtern am 10.01.2020 kann als großer Erfolg bewertet werden. Immer wieder geraten jugendliche Fußballfans mit Jugendgerichten in Kontakt, sodass die Erklärung der Lebenswelten junger Sympathisanten der Subkultur der Ultras ein notwendiger Grundstock im Verständnis für die Arbeitsweisen von Fanprojekten darstellte.

Die am 14.05.2020 neu gewählte und für die Bereiche Soziales und kommunale Jugendarbeit zuständige Bürgermeisterin Frau Dr. Astrid Freudenstein luden wir zum Gespräch unter acht Augen im Fanladen für einen äußerst konstruktiven Austausch ein.

Auch folgte das Fanprojekt dem Interesse der Grünen Jugend - vertreten durch Marcel Krämer, Daniel Gaitett und Theresa Eberlein – welche Interessen der Fanprojekte in den Bayerischen Landtag einbeziehen möchte.

Zudem fand mehrfacher Austausch mit Markus Apfelbacher vom Kulturstad Regensburg sowie VertreterInnen des Amtes für kommunale Jugendarbeit (überwiegend Frau Raith) statt, um langfristig neue Sprayflächen im Stadtgebiet zu schaffen und jugendkulturelle Ausdrucksformen zu entkriminalisieren. Dies darf als fortlaufendes und mehrjähriges Projekt bewertet werden.



Auszug aus dem zugehörigen Instagram-Post von Theresa Eberlein

## 3.5 Termine 2020

|            |                                                                                                  |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.01.     | Rechtshilfeabend der Fanhilfe Regensburg                                                         |
| 10.01.     | Treffen mit Regensburger Jugendrichtern                                                          |
| 16.01.     | Vortrag „Rot-Weisse Torwartlegenden“ Dr. Otto (Jahn-Archiv)                                      |
| 13.02.     | Kinoabend Fanladen                                                                               |
| 05.03.     | Abendgestaltung mit Fanclub „Ratisbona Fanatica“ in Hamburg                                      |
| 21.07.     | Treffen mit Kulturreferat – gegenseitiger Austausch                                              |
| 30.07.     | Planung Gestaltung Jahnstadion Gelände REWAG                                                     |
| 01.09.     | Fanclub-Diskussionsabend SSV Jahn                                                                |
| 01.–25.09. | 4 Donnerstage Streetart-Workshop                                                                 |
| 14.09.     | Austausch mit Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein im Fanladen                                |
| 30.09.     | Interview mit Prof. Dr. Wendt (Professor für Soziale Arbeit an der Hochschule Magdeburg-Stendal) |
| 02.10.     | Austausch mit der Grünen Jugend Regensburg                                                       |
| 19.11.     | Regierungstreffen bayerische Fanprojekte                                                         |

*Sowie unregelmäßige – individuell vereinbarte – Treffen von verschiedenen Fanclubs oder des neugegründeten Vereins „Hans-Jakob-Tribüne“ e.V.*

Außerdem fanden im Jahr 2020 regelmäßige DFL-Videokonferenzen mit Fanbeauftragten und Fanprojekt-MitarbeiterInnen statt, an welchen wir durchgehend (während der Lockdowns ca. alle 2 Wochen) teilnahmen.

Zudem wurde gemeinsames Schauen von Liga- und Pokalspielen des SSV Jahn Regensburg in Form von Public Viewings oder Gaststätten-Besuchen auch durch Mitarbeiter des Fanprojekts begleitet, als keine ZuschauerInnen im Stadion zugelassen waren.



## Übergang in das kommende Jahr 2021

Corona und die Auswirkung der Pandemie dominieren natürlich auch die Aussicht auf das kommende Jahr 2021.

Aus diesem Grunde kann der Ausblick in zwei Teile aufgeteilt werden:

Für das Szenario einer gleich- bzw. ähnlich bleibenden Situation und für eine vermeintlich andere Ausgangslage.

Zu Beginn des Jahres 2021 kann davon ausgegangen werden, dass die Lage noch eine Weile angespannt bleiben wird.

Von daher werden wir weiterhin primär auf Online-Angebote setzen müssen.

Die Soziale Medien sind hier ein wichtiges Mittel für das Auftreten nach außen.

Lifhacks sind Strategien, deren Ziel es ist, den Alltag zu erleichtern. Sie dienen dazu, ein Problem zu lösen, das Ziel auf eine ungewöhnliche Weise zu erreichen oder die Effektivität – mitunter sogar die Effizienz zu erhöhen. Besagte Lifhacks werden beginnend im Januar auf den Social Media Plattformen durch mitunter humoristischen Videos des Fanprojektes gepostet und bilden zusammen mit den Geburtstagen verdienter Jahnspieler bzw. Jahntrainer das Fundament des regelmäßigen Social Media Auftretens des Fanprojektes. Das primäre Ziel ist die Bindung der Klientels sowie zu gewissen Teil inhaltlicher Mehrwert sowie Unterhaltungswert und dadurch Abwechslung sowie Ablenkung von der aktuellen für viele belastende Situation. Daneben soll es weiterhin einmalige Online-Angebote geben – etwa durch einen geplanten Regensburg-Shirt-Contest. Dabei wird dazu aufgerufen, Entwürfe mit dem Wort „Regensburg“ gezeichnet durch einen Sketch, einem kreativen Schriftzug, einer Typographie oder anders ge-

staltet einzusenden. Die Gewinnergrafik, welche aus einer Jury mit u.a. bekannten Regensburger (Streetart-)Künstlern besteht wählt ein Gewinner-Motiv. Dieses wird auf ein T-Shirt gedruckt, welches in limitierter Stückzahl verkauft wird. Jeglicher Gewinn fließt an das Regensburger Sozialmagazin „Donaustrudel“.

Ziel hierbei ist primär ein kreativer Antrieb und Beschäftigung für junge Fans zu Zeiten des Lockdowns sowie die Sensibilisierung für soziale Dienstleistungen und die Vernetzung solcher im Regensburger Umfeld.

Wie in den „Vor-Corona-Jahren“ sollen wieder diverse Vorträge in den Räumen vom Fanprojekt stattfinden. Bis allerdings wieder eine große Zahl an Besuchern zugelassen werden kann, erwägen wir auch Ideen, diese online abzuhalten, beispielsweise mit der Videokonferenz-Software Zoom.

Weiterhin ist eine Zusammenarbeit bzw. ein Interview mit dem SSV Jahn Regensburg Podcast 1889 fm angedacht

Nach dem bereits erwähnten gewonnenen Prozess bzgl. der Fanladen-Umnutzung können die bereits geplanten Fanladen-Renovierungen ins Auge gefasst werden.

Im Großen und Ganzen ist der Wunsch des Fanprojektes in einer verbesserten Situation der Alltagslage bestmöglich an den bisherigen Zustand vor Corona anzuknüpfen.

Dies bedeutet, dass die Kontakte wieder intensiviert werden, man weiterhin breit aufgefächert professionelle Soziale Arbeit in der Regensburger Fanlandschaft betreiben kann und dass aufgrund der Pandemie verschobene/abgesagte Ideen schlussendlich auch in die Tat umgesetzt werden können.





### Auszug aus der Protestaktion „Football belongs to the people“:

„Seit ein paar Wochen hat sich unser Sport in einer kurzen Zeitspanne verändert wie nie zuvor. Aufgrund des Ausbruchs von COVID-19 in vielen Ländern wurden alle Wettbewerbe gestoppt, manche gar abgebrochen. Im Moment wird Fußball meist hinter verschlossenen Toren oder vor stark begrenzten Zuschauerkontingenten gespielt. Offizielle und Business-Vertreter rühmen sich dafür, den Fußball mit Hilfe einer TV-Veranstaltung gerettet zu haben. Das Einzige, was sie damit gerettet haben, ist ihr Business. Weiterhin gefährdet bleibt die Art und Weise, wie wir den Fußball leben und lieben: Unsere Leben unseren Vereinen zu widmen und unsere Emotionen auf die Ränge der Stadien zu bringen. Wir bestehen weiterhin darauf, ein Teil dieses Sports zu sein. Ein Teil, der nicht ausgespart und auf eine einfache Sound-Option oder animierte Fan-Choreographie während der nächsten Pay-TV Übertragung reduziert werden kann.“

Regensburg.

## Ansprechpartner:



**Daniel Eckrich**

Tel.: 0173/991 86 91

E-Mail: [daniel.eckrich@kontakt-regensburg.de](mailto:daniel.eckrich@kontakt-regensburg.de)



**Julian Knott**

Tel.: 0152/552 484 08

E-Mail: [julian.knott@kontakt-regensburg.de](mailto:julian.knott@kontakt-regensburg.de)



**Matthias Weigert**

Tel.: 0178/907 64 46

E-Mail: [matthias.weigert@kontakt-regensburg.de](mailto:matthias.weigert@kontakt-regensburg.de)

Ein Projekt von:

**kontakt**  
REGENSBURG **e.v.**

**Kontakt Regensburg e.V.**

Hemauerstr. 6 · 93047 Regensburg

Tel.: 0941/567 45 84 · Fax: 0941/567 45 82

E-Mail: [info@kontakt-regensburg.de](mailto:info@kontakt-regensburg.de)

[www.kontakt-regensburg.de](http://www.kontakt-regensburg.de)



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

